

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 1 / 9



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

STOCKOSORB 660 MICRO

Stoffname : Kaliumpolyacrylat, quervernetzt.
CAS-Nr. : 25608-12-2
CLP-Nr. : -
REACH-Nr. : -
EINECS-Nr. : Polymer

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Bodenhilfsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Evonik Nutrition & Care GmbH
Bäckerpfad 25
47805 Krefeld
Deutschland
+49 (0) 2151-38-1370

E-Mail: usgq-krefeld@evonik.com

Notrufnummer:

Notfallauskunft +49 (0) 2365 49-2232 (Dolmetscherservice verfügbar)
Notfallauskunft +49 (0) 2365 49-4423 (fax)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnungselemente erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr!
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Staubexplosionsfähigkeit nicht ausgeschlossen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 2 / 9



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Kaliumpolyacrylat, quervernetzt.

3.1. Stoffe

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	Konzentration	Klassifizierung
Kaliumpolyacrylat, quervernetzt.	25608-12-2 --- ---	>= 95,0 %	Not applicable

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

3.2. Gemische

-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife reinigen. Verschmutzte Kleidung ablegen.
Augenkontakt : Lang anhaltend mit viel Wasser spülen; ggf. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken : Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken: Viel Wasser trinken

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr!

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Aufnehmen. Geringe Reste mit viel Wasser in das Kanalsystem spülen und der biologischen Abwasseraufbereitung zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 3 / 9



6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zusammenkehren und aufschaukeln.
Sorgfältig säubern.
Vorgang gegebenenfalls wiederholen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung (s.Feld 8) und Staubeentwicklung. Für ausreichende Arbeitsplatzbelüftung sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubeentwicklung vermeiden. Das Produkt selbst ist nicht explosionsfähig; feiner Staub kann jedoch mit Luft explosive Mischungen bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Trocken lagern. Lagerung in loser Schüttung über 3 m³ nicht dauerhaft oberhalb 50 °C Temperaturmittelwert

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Kaliumpolyacrylat, quervernetzt. 25608-12-2
MAK (DFG) 0,05 mg/m³
Alveolengängige Fraktion
Kat. 4

C - Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK- und BAT Wertes nicht befürchtet zu werden. Die European Disposables and Nonwovens Association (EDANA) empfiehlt einen Arbeitsplatzgrenzwert von 0,05 mg/cbm alveolengängigem Staub von superabsorbierendem Polymer (Teilchengröße unter 10 Mikron), beruhend auf dem NOEL (No Observed Effect Level) der 2-Jahres-Inhalationsstudie (siehe Abschnitt 11).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und Regeln der Sauberkeit beachten.
Atemschutz : Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung (s.Feld 8) und Staubeentwicklung. Für ausreichende Arbeitsplatzbelüftung sorgen.
Handschutz : nicht erforderlich
Augenschutz : Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : Pulver.
Farbe : weiß
Geruch : geruchlos

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 4 / 9



pH-Wert : ca. 7,7
1,00000 g/l

Schmelzpunkt : n.a.
Siedepunkt : n.a.

Flammpunkt : n.a.

Dampfdruck : < 20 hPa
(20,00 °C)

Wasserlöslichkeit : Im wesentlichen unlöslich.
Thermische Zersetzung : Unter üblichen Anwendungsbedingungen stabil.
Viskosität, dynamisch : n.a.
Dichte : ca. 0,7 g/cm³

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte : ca. 650 kg/m³

Zündtemperatur : nicht ermittelt
Sonstige Angaben : Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität

Unter üblichen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Oberhalb 200 °C Zersetzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannte Unverträglichkeit mit anderen Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral) : LD50
Spezies: Ratte
Dosis: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD 401, Limit-Test

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 5 / 9



Akute Toxizität (dermal) : LD50
Spezies: Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD 402, Limit-Test

Ätzung/Reizung der Haut : Spezies: Kaninchen
Methode: OECD 404
Anmerkungen: nicht hautreizend

Schwere Augenschäden/Augenreizung : Spezies: Kaninchen
Methode: OECD 405
Anmerkungen: Sehr schwach augenreizend.
Teilcheneffekt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD 406
Anmerkungen: Nicht sensibilisierend.

Beurteilung CMR

Karzinogenität : Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Mutagenität : nicht mutagen; Ames-Test
nicht mutagen in *in vivo* und *in vitro* Tests

Teratogenität : Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Reproduktionstoxizität : Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) : Eine chronische (2-Jahre) Lebenszeit-Inhalationsstudie an Ratten, durchgeführt mit mikronisiertem Staub eines superabsorbierenden Polymers (um vollständig einatembare Teilchen zu erhalten) führte zu einer unspezifischen entzündlichen Reaktion in den Lungen. Die bei den höchsten chronisch verabreichten Konzentration in einigen Tieren Tumorbildung nach sich zog. (Siehe Arbeitsplatzüberwachung/ Schutzausrüstung Abschnitt 8). Ohne chronische Entzündung sind Tumore nicht zu erwarten. Die Studie ergab einen definierten NOEL von 0,05 mg/cbm mikronisiertem Staub superabsorbierenden Polymers.

Aspirationsgefahr : Trifft nicht zu

Sonstige Angaben : Die in Feld 11 bzw.12 aufgeführten Untersuchungen wurden an einem vergleichbaren Produkt im Laboratorium für Toxikologie u. Ökologie, Evonik Stockhausen GmbH, Krefeld, durchgeführt. 2-Jahresstudie ausgenommen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 6 / 9



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

- Aquatische Toxizität, Fische : Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Expositionsdauer: 96 h
LC50: > 5.500 mg/l
Methode: OECD TG 203
- Spezies: Danio rerio (Zebraabräbling)
Expositionsdauer: 96 h
LC50: > 4.000 mg/l
Methode: OECD TG 203
- Aquatische Toxizität,
wirbellose Tiere : Spezies: Tetrahymena pyriformis
EC50: > 6.000 mg/l
Methode: Erlanger Ciliatentest (Prof. Gräf)
- Toxizität bei Mikroorganismen : Spezies: Pseudomonas putida
Expositionsdauer: 24 h
EC50: > 6.000 mg/l
Methode: DEV L 8
- Toxizität bodenlebende
Organismen : Akute Regenwurmtoxizität
Spezies: Eisenia foetida
Expositionsdauer: 14 d
LC50: > 20.000 mg/kg
Methode: OECD TG 207

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Unter aeroben Bedingungen nicht schnell abbaubar
- Physikalisch-chemische
Beseitigung : Das Produkt ist wegen seiner Unlöslichkeit in Kläranlagen gut eliminierbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

- Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

- Verteilung in der Umwelt : Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Ermittlung der PBT- und
vPvB-Eigenschaften : PBT: nein
vPvB: nein

12.6. Andere schädliche Wirkungen

- Allgemeine Angaben : Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: 2.2 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 15.09.2016
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: 7 / 9



Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer: --
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: --
14.3. Transportgefahrenklassen: --
14.4. Verpackungsgruppe: --
14.5. Umweltgefahren: --
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft : 5.2.5
Wassergefährdungsklasse : schwach wassergefährdend (VwVwS v. 17.05.1999)
Stoffsicherheitsbeurteilung : Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

Registrierstatus

Europa (EINECS/ELINCS)	gelistet oder ausgenommen
TSCA (USA)	gelistet oder ausgenommen
DSL (CDN)	gelistet oder ausgenommen
AICS (AUS)	gelistet oder ausgenommen
METI (J)	gelistet oder ausgenommen
ECL (KOR)	gelistet oder ausgenommen
PICCS (RP)	gelistet oder ausgenommen
IECSC (CN)	gelistet oder ausgenommen

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Quellenangaben

Quellenangaben : Einschlägige Handbücher und Publikationen
Eigene Untersuchungen
Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien
Toxikologische und ökotoxikologische Studien anderer Hersteller
SIAR
OECD-SIDS
RTK public files

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version:	2.2 / DE	VA-Nr.
Überarbeitet am:	15.09.2016	
Erstelldatum:	08.02.2011	
ersetzt Version:	2.1	
Seite:	8 / 9	



Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

STOCKOSORB 660 MICRO

Version: **2.2 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **15.09.2016**
Erstelldatum: 08.02.2011
ersetzt Version: 2.1
Seite: **9 / 9**



Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADNR	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation